

**Niederschrift
der 7. Sitzung des Sozialausschusses
am 08.06.2021 Saal "Sonne", Friedensplatz 9
AZ: 101310.21.01-07**

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:55 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Claus-Christian Kühne

Mitglieder

Herr Silvio Lanz

Frau Gudrun Tiedge

Herr Olaf Wachsmuth

Herr Jürgen Wichert

sachkundige Einwohner

Frau Franziska Kiel

Herr Ralf Schmidt

Protokollführer/in

Herr Kai Pluntke

Amtsleiter Ordnungsamt

Gäste

Herr Knut Freese

OBM ZD Klein Wanzleben

Herr Dr. Werner Jander

OBM Hohendodeleben

Herr Eckhard Jockisch

OBM Stadt Seehausen

Herr Helge Szameitpreuß

OBM Domersleben

Frau Silke Schindler

stellv. OBM Stadt Wanzleben

Herr Stübig

Referatsleiter Bildungsministerium LSA

Grundschulleiter aller GS der Stadt Wzl.-

5

Börde

Bürgerinnen und Bürger

13

Abwesend:

Mitglieder

Herr Siegfried Jackowicz

Herr Oliver Praetzel

Herr Dr. Daniel Scheibe

sachkundige Einwohner

Frau Kristin Güttler-Dinchev

Herr Dieter Quabs

Gäste (eingeladen)

Herr Tino Bauer

OBM Stadt Wanzleben

Frau Annette Fink-Drache

OBM Dreileben

Herr René Gehre
Herr Norbert Hoße
Herr Andy Hotopp
Herr Martin Niemann

OBM Bottmersdorf / Klein Germersleben
OBM Klein Rodensleben
OBM Eggenstedt
OBM Remkersleben

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Abstimmung über die Niederschrift (öffentlicher Teil) vom 20.04.2021
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Schulplan der Grundschulen der Stadt Wanzleben - Börde zur Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung 2022 **173/BM/19-24**
- 6 Satzung über die Festlegung von Schulbezirken für die Grundschulen in der Trägerschaft der Stadt Wanzleben - Börde **171/BM/19-24**
- 7 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Sozialausschusses

Nichtöffentlicher Teil

- 8 Abstimmung über die Niederschrift (nichtöffentlicher Teil) vom 20.04.2021
- 9 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Sozialausschusses

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder des Ausschusses sowie die Gäste.
Er eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass mit 5 Stadträten und 2 sachkundigen Einwohner die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Der Vorsitzende stellt die Tagesordnung vor und fragt, ob es Änderungen gibt. - keine

Abstimmung über die vorliegende Tagesordnung: einstimmig beschlossen

Ja 5 (Stadträte) + 2 (sachk. Einwohner) Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

TOP 3 Abstimmung über die Niederschrift (öffentlicher Teil) vom 20.04.2021

Abstimmung über die Niederschrift (öffentlicher Teil): einstimmig beschlossen

Ja 4 (Stadträte) + 2 (sachk. Einwohner) Nein 0 Enthaltung 1 (Stadträte) + 0

Mitwirkungsverbot 0

TOP 4 Einwohnerfragestunde

Der Vorsitzende beantragt, den anwesenden Personen beim Thema Schulentwicklungsplanung das Wort zu erteilen, die Ausschussmitglieder stimmen dem Antrag zu.

TOP 5 Schulplan der Grundschulen der Stadt Wanzleben - Börde zur Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung 2022 Vorlage: 173/BM/19-24

Der Vorsitzende stellt das Thema und die Ausgangssituation vor.

Der Ordnungsamtsleiter, Herr Pluntke, erläutert die Entstehung der Vorlage und die aktuelle Situation sowie die Beratungen in den Gremien zuvor.

Der Referatsleiter für Schulentwicklung im Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt, Herr Stübig, macht Ausführungen zur rechtlichen Situation und zu den Bestandsgefährdungen. Er weist darauf hin, sollte der Stadtrat eine rechtswidrige Entscheidung treffen, wird das Land im Rahmen der Ersatzvornahme die Entscheidung anstelle der Stadt treffen. Aus seiner Sicht ist die Grundschule Domersleben noch genehmigungsfähig, da im Planungszeitraum nur ein Jahr unterschritten wird und dann wieder ausreichend Kinder zur Verfügung stehen.

Bei der Grundschule ZD Klein Wanzleben kann der Landkreis aufgrund der akuten Bestandsgefährdung und der schlechten Entwicklungsprognose nicht zustimmen.

Zulässige Optionen zum Erhalt wären nur die Änderungen der Schulbezirke oder ein Schulverbund. Eine Schulbezirkssatzung mit Kapazitätsgrenzen ist rechtlich aufgrund der räumlichen Voraussetzungen unzulässig. Auch eine jährliche Änderung der Schulbezirke wäre möglich.

Frau Tiedge ist für den Erhalt aller 5 Grundschulen und sieht die Möglichkeit zum Erhalt dieser. Es sind bereits jetzt schon zu wenige Lehrer vorhanden, die dann bei einem Verbund womöglich auch noch fahren müssen und somit noch weniger Zeit zur Verfügung steht.

Dem Ortsbürgermeister ZD Klein Wanzleben, Herr Freese, ist es nicht verständlich, wenn die Grundschule aufgrund von 2 fehlenden Kindern in zwei Jahren geschlossen wird. Für ihn ist die Sparpolitik des Landes ursächlich für die zu geringen Lehrerzahlen. Durch die Schließung der Grundschule stirbt der Ort aus, ein Schulverbund wird abgelehnt. Schlägt vor, jährlich die Kinder der Einheitsgemeinde so zu verteilen, dass es in jeder Schule ausreichend Kinder sind.

Der Vorsitzende gibt zu bedenken, dass man in einem geburtenschwachen Land lebt und das System bereits von 80 auf 60 Kinder herabgesetzt wurde und dennoch die Probleme bestehen. Es gibt nun eine weitere Möglichkeit zum Erhalt aller Grundschulen und man sollte sich für einen Schulverbund entscheiden. Mehr Lehrer könnte es frühestens in 7 Jahren geben, falls das Land jetzt ausreichend Lehrer ausbildet.

Der Ortsbürgermeister Groß Rodensleben, Herr Wichert, übt ebenfalls Kritik am Land. Auch junge Familien bauen nicht, sondern eher ältere Personen, die über die notwendigen finanziellen Mittel verfügen. Der Ortschaftsrat Groß Rodensleben hat sich dafür entschieden, dass die

Schüler von Groß Rodensleben zukünftig nach Hohendodeleben gehen, um diesen als Hauptstandort für einen möglichen Schulverbund zu stärken.

Der Ordnungsamtsleiter wendet allerdings ein, dass der Ortschaftsrat Groß Rodensleben aber auch den Wechsel nach Hohendodeleben vorgeschlagen hat, um nicht in einem Teilstandort unterrichtet zu werden.

Der Ortsbürgermeister, Domersleben, Herr Szameitpreuß, fragt Herrn Stübig nach der Rechtsgrundlage, für die Aussage der räumlichen Voraussetzungen bei den Kapazitätsgrenzen. Herr Stübig teilt mit, dass diese Frage bereits mehrfach ausgeurteilt wurde.

Anmerkung der Verwaltung: Grundlage für die Einrichtung von Kapazitätsgrenzen ist § 21 Abs. 1 und 2 der SEPl-VO LSA „Die Grundlage für ihre Festlegung ist die tatsächliche räumliche Situation der Schule“.

Der Ortsbürgermeister Domersleben hält einen Schulverbund für Unsinn. Das letzte Wort dazu sollten die betroffenen Orte haben, ist auch für eine Änderung der Schulbezirke, um die Standorte zu ändern.

Der Ortsbürgermeister ZD Klein Wanzleben sieht diese Option auch für den Weg zum Erhalt aller Schulen, auch wenn es dann bedeutet, dass einzelne Kinder in einzelnen Jahren in andere Schulen fahren müssen.

Der Ortsbürgermeister Hohendodeleben, Herr Dr. Jander, sieht auch Möglichkeiten für den Zuzug junger Leute und ist für die Vorlage.

Herr Wachsmuth fragt, ob es nicht möglich ist, dass auch Kinder aus Ampfurth oder Schermcke nach ZD Klein Wanzleben fahren könnten.

Der Ordnungsamtsleiter teilt mit, dass er die Verwaltung in der Stadt Oschersleben (Bode) anfragen wird.

Im Verlauf der Beratung melden sich auch weitere Gäste zu Wort.

Der Vorsitzende fasst noch einmal zusammen, die Vorlage soll beschlossen werden und bis zur Stadtratssitzung soll eine Ergänzung zu der jährlichen Änderung der Schulbezirkssatzung erfolgen.

Abstimmung über die Beschlussvorlage 173/BM/19-24 zur Empfehlung und Abstimmung an den Stadtrat:

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde beschließt den Schulplan für die Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung 2022 der Grundschulen:

- Grundschule „Martin Selber“ Domersleben,
- Grundschule „Friedrich von Matthisson“ Hohendodeleben,
- Grundschule „Ernst Sonntag“ Stadt Seehausen,
- Grundschule „An der Burg“ Stadt Wanzleben und
- Grundschule Zuckerdorf Klein Wanzleben.

mehrheitlich empfohlen

Ja 3 (Stadträte) + **2** (sachk. Einwohner) **Nein 1** (Stadträte) **Enthaltung 1** (Stadträte)
Mitwirkungsverbot 0

TOP 6 Satzung über die Festlegung von Schulbezirken für die Grundschulen in der Trägerschaft der Stadt Wanzleben - Börde

Vorlage: 171/BM/19-24

Der Ordnungsamtsleiter stellt die Vorlage vor und empfiehlt im Hinblick auf die mögliche Ergänzung des Schulplanes dennoch die Beschlussfassung. Eine Änderung der Satzung dahingehend ist weiterhin möglich.

Frau Tiedge empfiehlt den Fraktionen, sich im Vorfeld der Stadtratssitzung mit einer möglichen Neuverteilung der Schulbezirke auseinander zu setzen und entsprechende Änderungsanträge einzureichen.

Der Vorsitzende stellt das Thema und die Ausgangssituation vor.

Abstimmung über die Beschlussvorlage 171/BM/19-24 zur Empfehlung und Abstimmung an den Stadtrat:

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde beschließt die Satzung über die Festlegung von Schulbezirken für die Grundschulen in der Trägerschaft der Stadt Wanzleben - Börde.

einstimmig empfohlen

Ja 5 (Stadträte) + **2** (sachk. Einwohner) **Nein 0** **Enthaltung 0** **Mitwirkungsverbot 0**

TOP 7 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Sozialausschusses

Herr Wachsmuth fragt Herrn Stübig nach dem System freier Schulen. Herr Stübig macht dahingehend Ausführungen.

Schließung der Sitzung – öffentlicher Teil.

gez. Claus-Christian Kühne
Vorsitzender

gez. Kai Pluntke
Protokollant